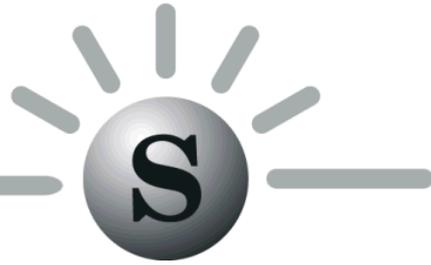


SENIORENBEIRAT DER STADT WEITERSTADT



Seniorenbüro „freiwillig aktiv“

Tätigkeitsbericht 2013 zur Seniorenversammlung am 20.02.2014

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und unser Seniorenbüro besteht nunmehr 12 Jahre. Nach wie vor kommt unsere Arbeit gut an bei den Bürgerinnen und Bürgern.

Unsere Projekte laufen immer noch zu unserer Zufriedenheit. Allerdings ist nur noch eine Dame auf unsere Vermittlung in einer städtischen Kindertagesstätte als Lesepatin. Immer noch betreut Heidi Thiesies die Bibliothek in der ADS und Walter Arndt bastelt mit den Schülern an Funkgeräten und bringt ihnen das Funken bei. Inzwischen dürfen manche Schüler sich bereits im öffentlichen Funkwesen betätigen.

Schon seit Beginn des Seniorenbüros gibt es die Hausaufgabenbetreuung für Asylbewerberkinder und der Bedarf an Ehrenamtlichen ist groß, so dass wir uns freuen, dass es immer wieder Ehrenamtliche gibt, die hier tätig werden möchten.

Gleiches gilt für das Projekt mit der Albrecht-Dürer-Schule, bei dem Ehrenamtliche mit den Kindern der 5. und 6. Klasse Lesen üben, um den Umgang mit der deutschen Sprache zu verbessern.

Auch in der Anna-Freud- und der Carl-Ullrich-Schule sind Ehrenamtliche tätig, die integriert im Unterricht mit den Schülern arbeiten. Inzwischen arbeitet auch eine Dame ehrenamtlich mit Grundschulern in der Schloss-Schule Gräfenhausen und in der Wilhelm-Busch-Schule in Schneppenhausen. Die Bibliothek der Astrid-Lindgren-Schule wird von einer Ehrenamtlichen betreut.

Die Gruppen im Seniorentreff haben sich im Laufe der Jahre etabliert und erfreuen sich immer noch großen Zuspruchs. Es sind dies Plauderstunde englisch, französisch (Leitung René Brey) und italienisch (Leitung Rosa Pennisi). Frau Beard hat allerdings die englisch-Plauderstunde gesundheitsbedingt aufgegeben; aber die Teilnehmer sind inzwischen so fit, dass keine Hilfe oder Leitung mehr erforderlich ist. Bei der französisch-Plauderstunde haben sich inzwischen Freundschaften gebildet und es werden gemeinsam Ausflüge und kulturelle Veranstaltungen besucht.

Der Singkreis könnte neue Sängerinnen und Sänger gebrauchen. Die Gruppe wird immer wieder zu Weihnachtsfeiern z.B. Altenheim St. Ludwig und Vereinsveranstaltungen zum Singen eingeladen. Der Spielekreis donnerstags könnte gut noch mehr Teilnehmer gebrauchen. Inzwischen treffen sich 5 Damen einmal wöchentlich zum gemeinsamen Gesellschaftsspiele spielen. Einmal im Monat kochen Senioren für Senioren, im Bürgertreff Riedbahn und im Seniorentreff in Weiterstadt. Das Kochteam Weiterstadt, bestehend aus sechs Damen, jetzt unter Leitung von Lydia Engel, kocht inzwischen in der Küche im ersten Obergeschoss des Bürgerzentrums Weiterstadt. Dies sehr erfolgreich, denn es kommen immer etwa 18 bis 22 Personen. Einige ältere oder gehbehinderte Damen werden vom Seniorenbus abgeholt und wieder heimgefahren. Auch der Seniorenbus wird inzwischen gut von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Das Fahrerteam, bestehend aus fünfzehn Ehrenamtlichen trifft sich immer am letzten Montag im Monat, um festzulegen, wer im nächsten Monat den Fahrdienst übernimmt.

Auch in den beiden Seniorenheimen sind Ehrenamtliche tätig. So spielt und singt Jutta Weber mit den Bewohnern in St. Ludwig und drei Ehrenamtliche sind im Ohlystift tätig, wobei zwei Personen mit ihrem Hund ins Heim gehen, dies damit die Bewohner mit den Tieren knuddeln können. Es ist

bekannt, dass ein Hund sich schon sehr gut im Heim auskennt und sogleich bei der Ankunft weiß, wohin er gehen muss.

Das neueste Angebot im Seniorenbüro ist der Internettreff jeden Donnerstags . Hier können Bürgerinnen und Bürger sich über das Internet informieren und es werden evtl. Fragen beantwortet und an vorhandenen PC's erläutert. Drei Ehrenamtliche wechseln sich in der Betreuung ab.

Auch die Angebote im Bürgertreff Riedbahn, hier gibt es im monatlichen Wechsel Senioren kochen für Senioren oder Kaffeeklatsch. Nachdem dieses Angebot einige Zeit aussetzen musste, weil die Räume nicht zur Verfügung standen, geht es nun seit Februar wieder wie gewohnt weiter.

Abschließend danken wir dem Ehrenbürgermeister Peter Rohrbach für sein immer offenes Ohr und seine Unterstützung in den vergangenen Jahren. Gleiches wünschen wir uns vom neuen Bürgermeister Ralf Möller. Wie sehr Peter Rohrbach unsere Arbeit unterstützt, zeigt, dass er jetzt als ehrenamtlicher Seniorenbusfahrer dabei sein möchte.

Im Seniorenbüro sind tätig: Gerda Bade montags von 10 – 12, Ulla Sängler mittwochs von 14 – 16 Uhr und Margot Keil freitags von 10 – 12 Uhr.

Weiterstadt, den 10. Februar 2014
Gerda Bade